

Alles was Recht ist...

- **Zur Mitgliedschaft und Beitragspflicht in den Psychotherapeutenkammern**
Jan Eichelberger 30
- **Urteil des Verwaltungsgerichts Karlsruhe zum Kammerbeitrag** *Kerstin Burgdorf* ... 41
- **EU-Berufsqualifikationsrichtlinie verabschiedet** 42
- **Bundessozialgericht entscheidet zur Nachzahlungspflicht der KV'en (§ 44 SGB X)**. 43
- **Landesarbeitsgericht Rheinland-Pfalz zur Kostenübernahme für Fortbildung durch Arbeitgeber** *Dietrich Stobik*..... 44

Weitere Infos

- **Neue Bücher / Broschüren / Infos** 16, 20, 23, 28, 45-47
- **Regionale Mitgliedertreffen, Termine, Aktuelle Fachtagungen** 48

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

der Sommer war dieses Jahr nur kurz und nicht sehr intensiv. Immerhin brachte er einige politische Gewitter mit sich und die Veränderungen in der politischen Großwetterlage in Deutschland, die daraus folgten, sind zum Zeitpunkt des Erscheinens dieser Rosa Beilage noch nicht absehbar. Verschiedene Optionen sind denkbar, sofern es definitiv zur **Bundestagswahl** kommt. Am wahrscheinlichsten dürften eine schwarz-gelbe Regierung oder eine große Koalitionsregierung sein.

Wir wollten von den Parteien wissen, was wir für die psychosoziale und Gesundheitsversorgung erwarten dürfen, wenn sie nach der Wahl in die Regierung kommen und haben den GesundheitspolitikerInnen der größeren Parteien eine Reihe von "Fragen an die Politik" gestellt. Die Antworten, die wir erhalten, können Sie von der Homepage der DGVT herunterladen (sie waren zur Drucklegung noch nicht verfügbar).

Auch der GK II, der Gesprächskreis der Psychotherapeutenverbände, wird in diesen Wochen versuchen, mit den relevanten GesundheitspolitikerInnen ins Gespräch zu kommen. Über die Ergebnisse berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Weitere Themen, die wir in dieser Rosa Beilage für Sie zusammengestellt haben, sind der Bericht über die erste GK II-Tagung zur **Revision der Psychotherapierichtlinien**, ferner ein weiterer Beitrag zur **Diskussion um die Qualitätssicherung**, und – neben den Länderberichten – einige aktuelle Informationen zu Entwicklungen im Rechtsbereich.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre!

Kerstin Burgdorf

Waltraud Deubert

Heiner Vogel

DG Gesundheitsp bevorste

Struktur und Inhalte der Gesun
den Jahren in verschiedener Hi
nanzierbarkeit, aber auch die g
im Gesundheitswesen, die u. a
erklärt werden.

Weiterhin weisen zahlreiche In
sundheitsversorgung auf massi
Störungen, hin. Bei auf breite
spielsweise die Häufigkeit der
den Gründen für Frühberentun
zunehmend wichtigere Rolle
dramatische Unterversorgung
Jugendlichen, hin.

Die anstehende Bundestagswa
wird insbesondere auch im Soz
rungen umgehen müssen. Aus
Reihe von Fragen an die Polit
Sozialbereiches. Wir richten d
wichtigen Parteien und bitten s
Mitglieder und weitere an dies
wartende zukünftige Politikges

Thema A) Weiterentwicklung Sozialleistungsträger

Struktur und Grundprinzipien
seit über 100 Jahren weltweit
gegliedertes System, Selbstver
schiedentlich nachgeahmt. In c
bleme dieses Systems, die sich
aus Finanzierungsproblemen (i
turproblemen zusammensetzen.

Frage a1) Welche Maßnahmen
Versicherungssystem
losenversicherung, E

Frage a2) Welche weitergeher
tur der Sozialversic
leistungen betreffen

¹ Die Fragen wurden Mitte Augu
Parteien sowie an die Linkspa
über die Homepage der DGVT